

1. Trinationaler Literaturtag

Thema : Schreiben und Landschaft

TRUZ (Trinationales Umweltzentrum) Weil am Rhein & lokal lesen, Basel
2. Juni 2024, 10h30 – ca.18h30

1. Schreibend und lesend Grenzen überschreiten innen und aussen.

Die Region zwischen Vogesen, Jura und Schwarzwald war während Jahrhunderten einer der reichsten und innovativsten Literaturräume in Europa –grenzüberschreitend. Nationalistische, militaristische und zentralistische Fantasmen haben im 19. Und 20. Jahrhundert dieses wertvolle Netz des Austauschs zu einem grossen Teil zerstört.

Zwei grosse Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sind für diese Region einerseits die immer undurchlässigere Sprach- und Kulturgrenze zwischen offiziell französisch- und deutschsprachigen Gebieten und andererseits das drohende Verschwinden der Mundarten in Baden und im Elsass.

Unter dem Druck von Globalisierung und drohender ökologisch-ökonomischer Katastrophen rückt aber der eigene Lebensraum und seine direkte Nachbarschaft wieder vermehrt ins Zentrum des Bewusstseins und gemeinsamen Handelns. Der Moment scheint gekommen, den grenzüberschreitenden Kultur- und Literaturraum am Oberrhein proaktiv neu zu beleben und zu nutzen für vermehrten Austausch zwischen Schreibenden und Schreibenden/Lesenden.

Zuerst einmal lohnt sich ein genaueres Hinschauen : Welche Verbindungen existieren bereits zwischen literarisch Schreibenden und könnten als Brücken für andere dienen ? Inwieweit prägt der trinationale, grenzüberschreitende Alltag das Schreiben ? Welche Rolle spielt die Mehrsprachigkeit? Wie kann der grenzüberschreitende Austausch zwischen Schreibenden verbessert werden ?

Eine Verbesserung hängt von uns allen ab.

Der 1. Trinationale Literaturtag will dazu beitragen gemeinsam einen ersten Schritt zu machen. Schreibende der drei Länder bekommen die Gelegenheit, sich ihre Texte in ihrer Sprache (Deutsch, Französisch, Mundart) vorzulesen. Sich kennen zu lernen. Gegenseitig auszutauschen und -wenn gewünscht - im Kontakt zu bleiben.

Der Tag ist aber offen für alle und so organisiert, dass die Schwelle sehr niedrig ist um« mal in die lokale Literaturszene 'rein zu hören » : die Lesungen finden draussen statt am Rande eines viel begangenen Spazierwegs... und sie sind kostenfrei. Am Mittag findet ein grosses Pick-Nick für alle statt.

2. Ziele des Literaturtages

- Literarisch Schreibende der drei Länder zusammenbringen und vernetzen
- Austauschen zum Thema *Schreiben und Landschaft* : eine gemeinsame erlebte Umwelt am Oberrhein – viele verschiedene Texte – Gemeinsamkeiten, Unterschiede...
- Lokale literarische Produktion grenzüberschreitend bekannter machen

- Gemeinsame Themen, Perspektiven wahrnehmen und weiterentwickeln
- Nächste Treffen planen

3. Programm

10h30 Beginn der Veranstaltung beim Sundgauhaus des Dreiländergartens beim TRUZ in Weil am Rhein : Empfang und Einführung ; Anmeldung für Performances

10h45 Lesungen 1. Block

11h30 Performance 1 (parallel zur Lesung) : *Gehstück* von Léonard Wiesendanger (max. 15 Teilnehmende)

12h15 Pick-Nick (alle bringen etwas mit)

13h00 Kunstschaaffende stellen ihre Arbeiten vor

13h30 Lesungen 2. Block

15h30 Kaffee und Kuchen begleitet von Philippe Monnier (Chanson française)

16h Lesungen 3. Block

17h Abschluss der Tagung mit Ausblick

und Beginn der Performance 2 *Initiation in eine Landschaft* von Victor Saudan (max. 15 Teilnehmende)

(Prov.Version Victor Saudan, 5.2.2024)